

Pressemitteilung

Berlin, 25. November 2016

Mehr Ideen und Projekte für Wikipedia: Wikimedia Deutschland und TABLE OF VISIONS starten gemeinsam das IDEENPORTAL von Wikipedia.

Der Verein hinter der weltweit größten Online-Enzyklopädie Wikipedia, Wikimedia Deutschland, startet das IDEENPORTAL, um neue Ideen und Projekte zur Förderung "Freien Wissens" zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit TABLE OF VISIONS, dem Spezialisten für Enterprise Crowdfunding Solutions, hat Wikimedia Deutschland das IDEENPORTAL ins Leben gerufen, um die Einreichung von Förderanträgen zu erleichtern. Gleichzeitig sollen noch mehr Menschen begeistert werden, sich rund um das Thema „Freies Wissen“ zu engagieren. Projektideen können über ideen.wikimedia.de transparent eingereicht, diskutiert und unterstützt werden.

Grundsätzlich ist jeder eingeladen, Ideen oder Projekte einzureichen oder sich an bereits bestehenden Projekten zu beteiligen. Interessierte können sich unter ideen.wikimedia.de informieren.

Wikimedia Deutschland unterstützt Autoren für die Arbeit an Wikipedia mit konkreten Fördermitteln wie Reisekosten, Technik, Fachliteratur, o.ä. Bisher wurden Förderanträge einzeln gestellt, was den Nachteil hat, nicht noch andere Interessierte und „Mitmacher“ finden zu können. Das Ziel des IDEENPORTALS ist es, auf die zahlreichen Projekte von Wikipedia aufmerksam zu machen und noch mehr Menschen zu motivieren, sich aktiv an der Förderung Freien Wissens zu beteiligen und Projekte mit ihrem Wissen, ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten zu unterstützen. Die neue Plattform wurde daher bewusst im "Crowdfunding-Stil" konzipiert: Neue Ideen können transparent eingereicht sowie neue oder bestehende Projekte ansprechend und besser verständlich präsentieren werden.

„Wir wollen die Leute dazu animieren, sich bei unseren Projekten einzubringen. Die neue Seite zeigt spannende Ideen und Projekte, die durch eine Aufbereitung im Crowdfunding-Look für alle viel besser zu verstehen und zu finden sind. So können wir unserer Community helfen ihre Ideen und Projekte leichter für andere darzustellen. Ziel ist es dadurch mehr Unterstützer zu begeistern

TABLE OF VISIONS

Enterprise Crowdfunding Solutions

und zum Mitmachen zu bewegen“, kommentiert Wikimedia Deutschland die neue Plattform. „Zusätzlich erleichtert es unserem Verein die Verwaltung, weil Ideen zentralisiert über die Plattform eingereicht und bearbeitet werden können. Alle Projekte bleiben in Zukunft verfügbar. Das verbessert die Übersicht und Transparenz.“

Für die Umsetzung zeichnet TABLE OF VISIONS GmbH, führender Anbieter von Enterprise Crowdfunding Solutions aus Berlin, verantwortlich. Dieser hat bereits Plattformen für das Sparkassen Finanzportal oder die DekaBank umgesetzt. „Wir freuen uns sehr, einen Partner zu haben, der unsere Crowd-Technologie in dem Bereich Crowdengaging einsetzt. Ich glaube daran, dass dieser Bereich für viele NGOs extrem spannend ist“, so David Holetzack, Gründer und Geschäftsführer der TABLE OF VISIONS GmbH, zur Zusammenarbeit.

Weitere Informationen unter www.tableofvisions.com und ideen.wikimedia.de.

Pressekontakt

TABLE OF VISIONS GmbH
Laura Nissen
Leiterin Marketing & Kommunikation
030 - 39 40 64 - 114
laura.nissen@tableofvisions.com
www.tableofvisions.com

Über TABLE OF VISIONS GmbH:

Die TABLE OF VISIONS GmbH bietet Enterprise Crowdfunding Lösungen. Als Full-Service Anbieter (Software, Know-How und Service) entwickeln wir kundenspezifische Lösungen für die Bereiche „Funding“ und „Innovation“. Unsere Lösung kombiniert dabei Crowdfunding- Mechanismen mit den Themen Spenden (CrowdDonation), Ideenmanagement (Internes Crowdfunding) oder Vorverkauf (Pre-Sale). Als Gründer der ersten Crowdfunding-Plattform für kreative Projekte, pling* (Investoren Exit 2012) sind wir Pioniere. Unsere Software ist bei Kunden wie der Sparkassen, Wikimedia oder der Deka Bank im Einsatz.